

## **Empfehlung zum Umgang mit (generativer) KI in schriftlichen Hausarbeiten**

Es entspricht einer guten wissenschaftlichen Praxis, KI-generierte oder mit KI-Unterstützung erarbeitete Teile in Hausarbeiten kenntlich zu machen. Bei der Abgabe von schriftlichen Hausarbeiten verfassen Sie eine eidesstattliche Erklärung, in der Sie bestätigen, dass Sie keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt haben und Zitate gekennzeichnet haben. Dies bedeutet, dass Sie auch alle Texte und Inhalte kennzeichnen müssen, die Sie mithilfe (generativer) KI erstellt haben.

Die folgenden Ausführungen zur Nutzung (generativer) KI in schriftlichen Hausarbeiten stammen aus den KI-Handreichungen der BUW<sup>12</sup> sowie aus einem Leitfaden<sup>3</sup> der Universität Basel, auf den die BUW in den Handreichungen verweist.

### **Unter welchen Bedingungen dürfen KI-Tools eingesetzt werden?**

1. „KI-Tools müssen genauso wie andere Hilfsmittel und Quellen immer angegeben werden. Studentische Arbeiten ohne vollständige Kennzeichnung von Quellen und Hilfsmitteln können als Betrugsversuch bzw. Täuschung gewertet werden.“
2. Die Produkte von KI-Tools sind keine wissenschaftlichen Quellen. Schreibtechnisch sind sie eher wie das Ergebnis einer üblichen Internetsuche zu behandeln. Auch bei korrekter Quellenangabe bleibt es die Verantwortung der Autor:innen, die Relevanz, Wahrheitsgehalt oder Genauigkeit der Produkte zu überprüfen.
3. Studentische Arbeiten und Prüfungen müssen nach wie vor eigenständige Leistungen der Studierenden sein. Darum dürfen KI-basierte Tools bei bewertungsrelevanten Leistungen höchstens unterstützend eingesetzt werden. Studierende müssen mit ihnen steuernd umgehen. Es geht darum, den eigenen Text im Rahmen wissenschaftlicher Arbeit verantworten zu können. Das gleiche gilt für andere Produkte wie Bilder, Diagramme, Bibliografien usw.“<sup>4</sup>

### **Wie belege ich die Verwendung von KI-generierten Inhalten?**

- „[...] Der Nachweis [erfolgt] zunächst dem Vorbild der Belegung eines klassischen Zitats oder dem Muster eines Verweises auf einen Text der Sekundärliteratur. Anders als bei diesen Referenzen sollte jedoch auch die Art der Verwendung erwähnt werden (zum Beispiel ‚Grafik erstellt mit ...‘; ‚Text übersetzt mit ...‘). Dies kann geschehen als Fuß- oder Endnote oder als erklärender Hinweis direkt vor oder nach dem verwendeten Produkt.“

---

<sup>1</sup> UniService Digitalisierung Lehre. (2025a). *Handreichung für Studierende zum Einsatz von generativer KI im Studium* (Version 1.2). Bergische Universität Wuppertal. <https://uniservice-dl.uni-wuppertal.de/de/services/ki-handreichung-fuer-studierende/>. Abgerufen am 05.12.25.

<sup>2</sup> UniService Digitalisierung Lehre. (2025b). *Mustervorlage: Wie belege ich die Verwendung von KI-Tools?* Bergische Universität Wuppertal. <https://uniservice-dl.uni-wuppertal.de/de/ki-handreichungen/ki-musterbelegvorlage/>. Abgerufen am 05.12.25.

<sup>3</sup> Vizerektorat Lehre Universität Basel. (2023). *Leitfaden: Aus KI zitieren – Umgang mit auf Künstlicher Intelligenz basierenden Tools.* [https://dslw.philhist.unibas.ch/fileadmin/user\\_upload/dslw/Dokumente/MA-Studium/MSG\\_Sprache\\_und\\_Kommunikation/Leitfaden\\_KI\\_De\\_Eng.pdf](https://dslw.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/dslw/Dokumente/MA-Studium/MSG_Sprache_und_Kommunikation/Leitfaden_KI_De_Eng.pdf). Abgerufen am 26.05.25.

<sup>4</sup> Vizerektorat Lehre Universität Basel. (2023).

- Es empfiehlt sich – zusätzlich zum Nachweis im Text – ein Verzeichnis, gegliedert nach Abschnitten mit den jeweils verwendeten Tools sowie eine Beschreibung der Art der Verwendung zu erstellen.
- Der gesamte Chatverlauf samt Prompts und Antworten sollte auch außerhalb der KI-Anwendung gespeichert und so dokumentiert werden. Ob diese im Anhang einer Arbeit (oder an anderer Stelle) beigegeben werden müssen, sollte im Regelfall aus den fachspezifischen Richtlinien hervorgehen. Liegen solche Richtlinien nicht vor, empfiehlt sich eine klar formulierte und schriftlich dokumentierte Absprache der Beteiligten im Vorfeld der Erstellung der jeweiligen Arbeit.
- Am Ende der Arbeit sollten die verwendeten KI-Tools in der Liste der verwendeten Hilfsmittel aufgeführt werden.
- Bei der Verwendung von KI-basierten Tools sollten die folgenden Elemente erwähnt werden:
  - Name und Version des Tools sowie Anbieter (Firma, Organisation oder Person, die das Tool anbietet oder programmiert hat)
  - Datum der Generierung der Inhalte
  - bei Online-Tools die URL des Tools<sup>5</sup>
  - der Prompt.

„Beispiel: Ein Geschichtsstudent im ersten Semester möchte in der Hausarbeit folgenden Satz auf Deutsch zitieren, bekommt den Text, den er im Internet gefunden hat, aber nicht selbst übersetzt: „*Gallicia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur.*“ Er gibt als Prompt im Smart Chat von you.com ein: „Übersetze mir folgenden Text ins Deutsche [es folgt der lateinische Text]“. Das KI-Tool übersetzt: „*Gallien ist als Ganzes in drei Teile geteilt, von denen die einen die Belgier bewohnen, die anderen die Aquitanier, und die dritten diejenigen, die in ihrer eigenen Sprache Kelten genannt werden und von uns Gallier genannt werden.*“ Der Beleg könnte als Fußnote zur deutschen Übersetzung lauten: -- Deutsche Übersetzung erstellt mithilfe des Chat-Tools you.com (<https://you.com> [you.com]), verwendetes LLM: „Smart“, verwendet am 11.07.2024) nach dem lateinischen Text (Caes., Gal. 1,1, Anfang) entnommen von [la.wikisource.org/wiki/Commentarii\\_de\\_bello\\_Gallico/Liber\\_I](https://la.wikisource.org/wiki/Commentarii_de_bello_Gallico/Liber_I) (letzter Abruf 11.07.2024). Die Übersetzung wurde von mir unverändert übernommen. Im Anhang seiner Arbeit führt er das Tool als Hilfsmittel gemäß dem folgenden Beispiel auf und dokumentiert, da die prüfende Person das in diesem Fall verlangt, den Prompt in einem eigenen Anhang.“<sup>6</sup>

**Wichtig:** Die Verwendung von KI-Tools sollte sowohl im Text als auch im Anhang der Arbeit nachgewiesen werden. Auf der folgenden Seite finden Sie eine Belegtabelle, für den Anhang der Arbeit.

<sup>5</sup> UniService Digitalisierung Lehre. (2025b).

<sup>6</sup> UniService Digitalisierung Lehre. (2025b).

Diese Belegtabelle ist eine Adaption eines [Vorschlags](#) der BUW. Achten Sie darauf, dass Sie die Prompts bzw. Chatverläufe in der Tabelle benennen müssen. Falls die Prompts zu lang sind, können diese auch im weiteren Anhang der Arbeit dokumentiert werden.

| KI-basiertes Hilfsmittel/Tool und url  | Prompt  | verwendet am | Einsatzform                         | Betroffene Teile der Arbeit | Anmerkungen  |
|--|---|--------------|-------------------------------------|-----------------------------|--|
| DeepL Translator [DeepL SE]<br><a href="https://www.deepl.com/de/translator">https://www.deepl.com/de/translator</a>                       | Übersetze mir die folgende Textpassage:<br>„[hier steht die Textpassage]“                           | 25.05.2024   | Übersetzung von Textpassagen        | Kap. 2, S. 5                |  |
| DeepL Write [DeepL SE]<br><a href="https://www.deepl.com/de/write">https://www.deepl.com/de/write</a>                                      | Verbessere den sprachlichen Stil dieses Satzes: „[hier steht der Satz, der verbessert werden soll]“ | 05.07.2024   | Verbesserung des sprachlichen Stils | Schlusswort, S. 25          |  |
| Stable Diffusion online [Black Technology LTD.]<br><a href="https://stablediffusionweb.com/#demo">https://stablediffusionweb.com/#demo</a> | Erstelle mit einem Titelbild für meine Arbeit. [Genauere Beschreibung, wie das Bild aussehen soll]  | 11.07.2024   | Generierung Titelbild               | Titelblatt                  | Grafik nachträglich eigenhändig in Auflösung und Zuschnitt bearbeitet; eigene Elemente eingefügt |